



Ihr Investitionsstandort

Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

THE GERMAN CAPITAL REGION
more value for your investment

Willkommen in der deutschen Hauptstadtregion

Im Herzen von Europa

Berlin-Brandenburg liegt zentral im Schnittpunkt der wichtigsten Verkehrsachsen Europas. Rund sechs Millionen Konsumenten leben in der Region. Kurze Wege verbinden diese attraktive Investitionsregion mit anderen europäischen Wachstumsmärkten.

Zentrum der Entscheider

Berlin-Brandenburg ist das politische und wirtschaftliche Zentrum in Deutschland. Parlament, Bundesregierung, Landesvertretungen, Botschaften und Spitzenverbände aus Wirtschaft und Wissenschaft arbeiten hier und treffen strategische Entscheidungen für die gesamte Bundesrepublik.



Enge Vernetzung und wirtschaftliche Dynamik

Die Bundesländer Berlin und Brandenburg bilden eine innovative Wirtschaftsregion. In der Gesundheitswirtschaft, der Energietechnik, der Optik sowie bei Verkehr/Mobilität/Logistik und IKT/Medien/Kreativwirtschaft sichern länderübergreifende Cluster durch eine enge Vernetzung von Unternehmen mit Forschung und Technologie das dynamische Wachstum der deutschen Hauptstadtregion. Gemeinsam mit den Brandenburger Clustern Ernährungswirtschaft, Kunststoffe/Chemie, Metall und Tourismus stärken diese Verbände die internationale Wettbewerbsfähigkeit.





Berlin

- Fläche: 892 km²
- 3,5 Mio. Einwohner
- Bundeshauptstadt

Land Brandenburg

- Fläche: 29.654 km²
- 2,5 Mio. Einwohner
- Landeshauptstadt: Potsdam

Zehn Standortvorteile

- Wachstumsstarke Wirtschaftsregion
- Internationaler Verkehrsknotenpunkt mit zentraler Lage in Europa
- Kurze Wege zu den politischen Entscheidern
- Motivierte und leistungsstarke Fachkräfte
- Exzellente Wissenschaftslandschaft
- Attraktive Gewerbe- und Industriestandorte, günstige Büromieten
- Günstige Steuersätze und passgenaue Förderungen für Investoren
- Internationale Kontaktbörse – Premiumstandort für Messen/Kongresse/Events
- Hohe Lebensqualität bei günstigen Lebenshaltungskosten
- Kreative Hauptstadtregion – weltoffen, international und dynamisch

Moderne Infrastruktur – Basis für Wachstum

Schnelle Verbindungen zu den europäischen Wachstumsmärkten

Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg besitzt eines der modernsten Verkehrsnetze. Hier kreuzen sich drei europäische multimodale Korridore. Schienenwege und Autobahnen sind hervorragend ausgebaut. Rund 200 Millionen Konsumenten in europäischen Wirtschaftszentren sind per Lkw an einem Tag zu erreichen. Hinzu kommen die schiffbaren Wasserstraßen sowie die internationalen Flugverbindungen. Verknüpfungspunkt zwischen den Verkehrsträgern sind sechs Güterverkehrszentren, die einen logistisch optimierten Vertrieb ermöglichen. Eine Vielzahl globaler Logistikdienstleister und namhafte Handelsunternehmen haben die Vorteile der Region erkannt und hier ihre Standorte errichtet.



Europäisches Luftdrehkreuz in Deutschlands Hauptstadtregion

Die Region ist mit rund 30 Millionen Passagieren pro Jahr der drittgrößte Flughafenstandort Deutschlands. Tendenz: steigend! Nach der Landung ist die Berliner City schnell zu erreichen und auch die Wege in die Brandenburger Landeshauptstadt Potsdam sowie die Brandenburger Wirtschaftszentren sind kurz.

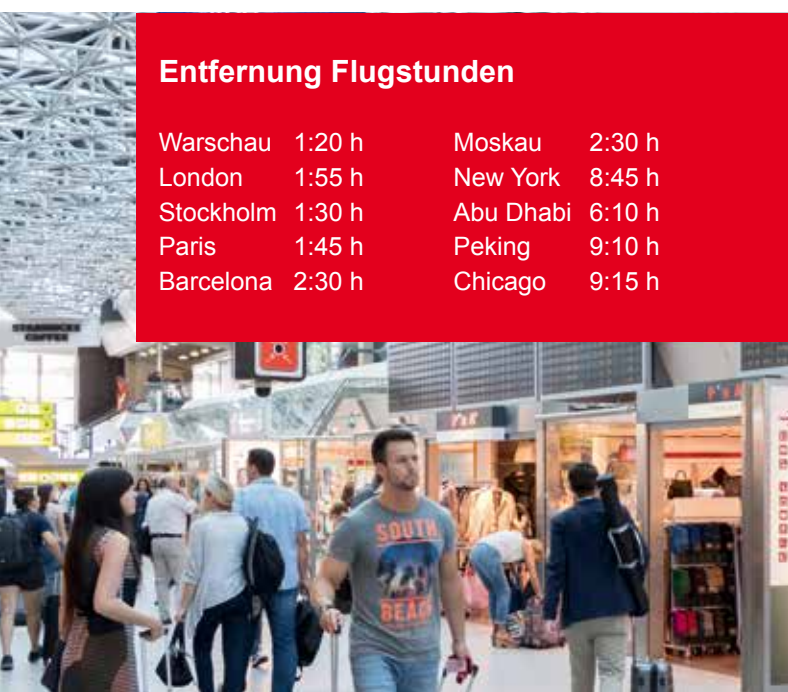
Von Berlin und Brandenburg aus steuern derzeit rund 80 Airlines 170 Ziele in 54 Ländern an; beinahe monatlich kommen weitere Destinationen hinzu. Das macht die Region attraktiv für Investoren, die auf Internationalität setzen.

Der „Airport-Korridor“ auf der Achse Flughafen – Berliner Zentrum und das Gebiet am nahen südlichen Autobahnring (A10) gehören zu den wirtschaftlich dynamischsten Wachstumszonen in der Hauptstadtregion. Weitere Informationen unter: www.airport-region.de



Entfernung Flugstunden

Warschau	1:20 h	Moskau	2:30 h
London	1:55 h	New York	8:45 h
Stockholm	1:30 h	Abu Dhabi	6:10 h
Paris	1:45 h	Peking	9:10 h
Barcelona	2:30 h	Chicago	9:15 h





Leistungsfähiges Kommunikationsnetz

Berlin-Brandenburg verfügt über ein hervorragend ausgebautes Kommunikationsnetz. Mit einem 200.000 km langen Glasfasernetz steht eine moderne digitale Infrastruktur zur Verfügung. In Berlin liegt die Breitbandverfügbarkeit mit über 50 Mbit/s bei mehr als 90 Prozent. Die Stadt verfügt zudem über ein 10 Gbit/s Highspeed-Wissenschaftsnetzwerk. Die Hauptstadtregion war Referenzregion für UMTS und DVB-T und strebt eine Pionierrolle beim 5G-Standard an. Es gibt 70 Internetprovider und 160 Netzbetreiber.











Verkehrswege

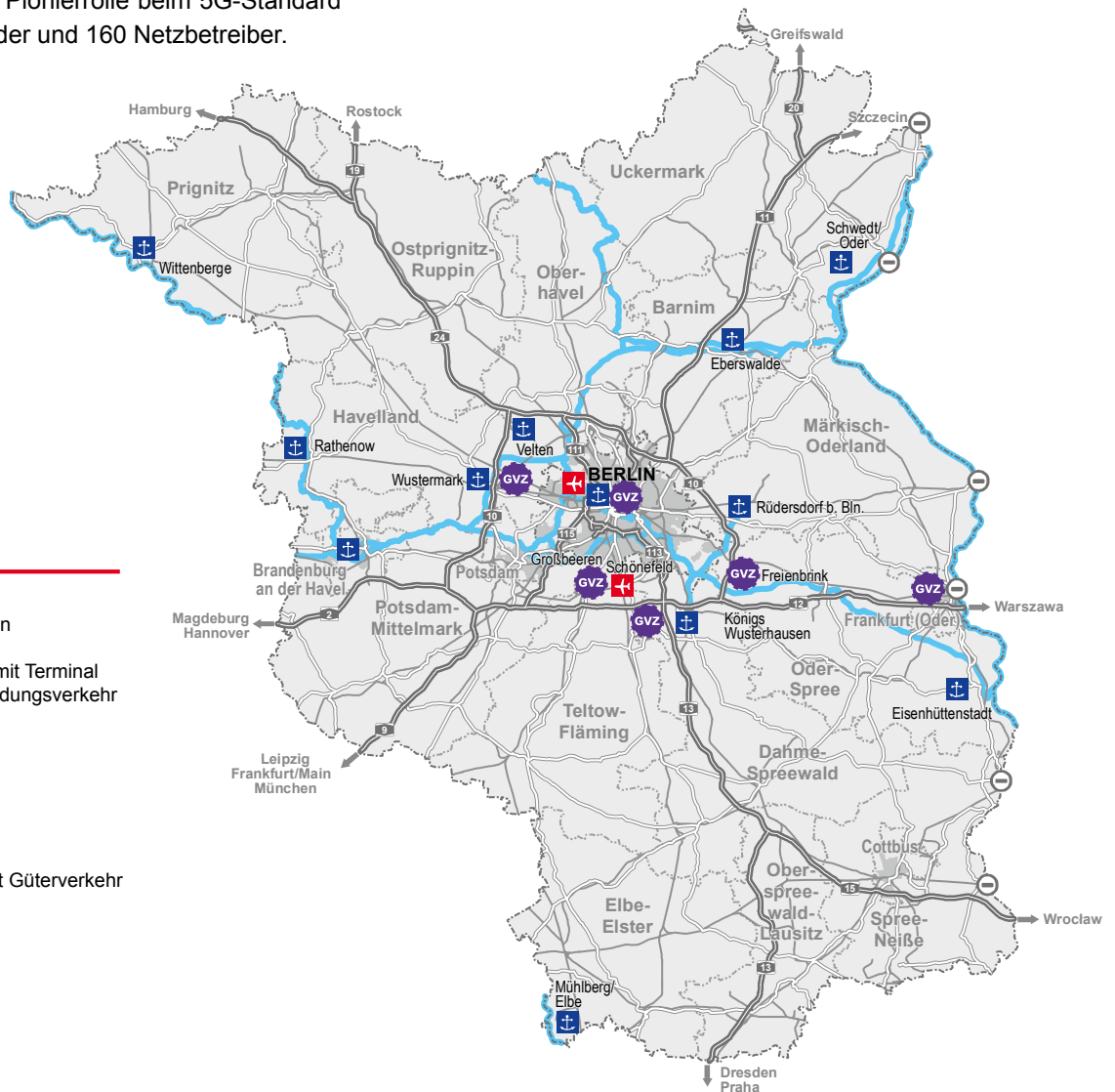
Bundesautobahnen: 800 km
 Straßennetz: 12.500 km
 Eisenbahnstrecken: 3.300 km
 Wasserstraßen: 1.300 km

Verkehrsanschlüsse

Güterverkehrszentren: 6
 Binnenhäfen: 12

Kurze Wege in der deutschen Hauptstadtregion

-  Internationaler Flughafen
-  Güterverkehrszentrum mit Terminal für den kombinierten Ladungsverkehr
-  Binnenhafen
-  Autobahn
-  Bundesstraße
-  Bahnstrecke
-  Binnenwasserstraße mit Güterverkehr
-  Landesgrenze
-  Kreisgrenze
-  Grenzübergang



Attraktive Standorte – hier können Investoren wählen

Brandenburg: beste Lagen zu günstigen Konditionen

Brandenburg zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot an Gewerbe-, Industrie- und Büroflächen zu soliden Preisen aus. Hier gibt es maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf. Der Standort eignet sich insbesondere für Betriebe, die Flächen mit Wachstumspotenzial benötigen. Für industrielle und gewerbliche Ansiedlungen ist preiswertes Bauland verfügbar. Brandenburg hat die niedrigsten Gewerbesteuern Deutschlands. Investoren bekommen hier hohe Qualität zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Eine besonders dynamische Entwicklung vollzieht sich in den 15 Regionalen Wachstumskernen.



Investitionslandschaft: Bundeshauptstadt Berlin und 15 Regionale Wachstumskerne in Brandenburg



Berlin: exklusive Büros und Gewerbeflächen in bester Hauptstadtlage

Berlin bietet erstklassige Immobilien in zentralen Lagen – und das oft zu günstigeren Bedingungen als andere Großstädte Europas. Über 19 Millionen m² an modernen, gut ausgestatteten Immobilien stehen am drittgrößten Büromarkt in Europa zur Verfügung. Auch in der Innenstadt ist das Entwicklungspotenzial noch sehr groß. Neben klassischen Bürohäusern und Gewerbeflächen gibt es auch eine Vielzahl an Coworking Spaces und Technologiezentren. Vom exklusiven Cityquartier bis zu Wohnvierteln im Grünen – moderate Miet- und Kaufpreise kennzeichnen auch den Berliner Wohnungsmarkt.

Umfassende Standortinformationen der Länder Berlin und Brandenburg finden Sie im georeferenzierten Informationsportal für die Wirtschaft „Brandenburg Business Guide“ und im Immobilienportal des „Berlin Business Location Centers“.



BRANDENBURG
BUSINESS GUIDE



www.brandenburg-business-guide.de
www.businesslocationcenter.de



Industrie in der Hauptstadtregion

Die deutsche Hauptstadtregion ist ein industrieller Qualitätsstandort. Er ist gekennzeichnet durch eine hohe Innovationskraft und optimale Produktionsbedingungen bei niedrigen Lohnstückkosten und ausgezeichneten Perspektiven für Fachkräfte. Ungebrochen ist daher seine Attraktivität für die Ansiedlung markt- und technologieführender Unternehmen aus dem In- und Ausland.

Ohnehin verfügt Berlin-Brandenburg traditionell über eine starke industrielle Basis. Die rund 800 Industrieunternehmen, die mehr als 50 Mitarbeiter aufweisen, beschäftigen mehr als 160.000 Fachkräfte. Hinzu kommt eine Reihe von Zulieferern.

In Berlin-Brandenburg profitiert die Industrie von der großen Dynamik im Bereich der Digitalwirtschaft. Wissenschaft, Startups, innovativer Mittelstand und weltweit operierende Großkonzerne entwickeln Berlin-Brandenburg zur Modellregion von Industrie 4.0. Zu den Vorreitern beim Einsatz modernster Technologien zählen unter anderem die Nutzfahrzeugfertigung von Mercedes Benz in Ludwigsfelde und das Osram-Werk in Berlin.

Das „Innovationszentrum Moderne Industrie Brandenburg“ an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg unterstützt kleine und mittlere Betriebe dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit durch die zunehmende Vernetzung von Produktion und Informationstechnologien zu stärken (Smart Factory).

Starke Cluster für die Zukunft

innoBB – Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg

Die Hauptstadtregion nimmt mit ihrer exzellenten Forschungs- und Technologiekompetenz einen Spitzenplatz in der deutschen und internationalen Innovationslandschaft ein. Die Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg (innoBB) setzt zur Stärkung dieser Position und weiteren Schärfung des Standortprofils auf den zielgerichteten Ausbau von Clustern mit hohem Wachstumspotenzial.

Die Unternehmen der verschiedenen Cluster stärken ihre internationale Marktposition durch die enge Kooperation mit Forschungseinrichtungen der Region. Von der einmaligen F&E-Landschaft Berlin-Brandenburgs profitieren kleine und mittelständische Betriebe genauso wie Startups und Global Player. Berlin-Brandenburg gehört europaweit zu den Regionen mit den meisten Forschungsinstituten, den meisten Universitäten und Fachhochschulen sowie einer Vielzahl von Technologie- und Gründerzentren.

www.innovative-hauptstadtregion.de

Cluster der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg*



Gesundheitswirtschaft

Unternehmen ca. 21.000
Beschäftigte ca. 360.500



Energietechnik

Unternehmen ca. 6.300
Beschäftigte ca. 56.000



Verkehr, Mobilität und Logistik

Unternehmen ca. 17.300
Beschäftigte ca. 201.100



IKT, Medien und Kreativwirtschaft

Unternehmen ca. 47.800
Beschäftigte ca. 248.400



Optik

Unternehmen ca. 1.500
Beschäftigte ca. 17.700



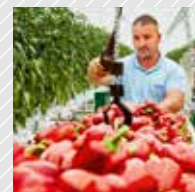
Kunststoffe und Chemie

Unternehmen ca. 600
Beschäftigte ca. 13.000



Metall

Unternehmen ca. 2.400
Beschäftigte ca. 38.200



Ernährungswirtschaft

Unternehmen ca. 3.450
Beschäftigte ca. 57.400



Tourismus

Unternehmen ca. 9.800
Beschäftigte ca. 61.800

* Die Daten beruhen auf der Clusterabgrenzung des Gesamtclusters gemäß Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf Grundlage der Unternehmensregisterstatistik sowie der Statistik der Bundesagentur für Arbeit und erfassen sozialversicherungspflichtig und gering Beschäftigte.

Forschungsregion Nr. 1 in Europa

Internationale Forschung und Entwicklung

Berlin-Brandenburg ist internationaler Treffpunkt für Forscher, Wissenschaftler und Technologieexperten. Mit zahlreichen Messen, Kongressen und Branchentreffen hat sich die Hauptstadtregion zu einer Kontaktbörse entwickelt und bietet vielfältige Möglichkeiten zum Austausch über die neuesten Entwicklungen. Berlin belegte im weltweiten Städte-Ranking nach der Anzahl der Messen und Kongresse im Jahr 2015 Platz 1 vor Paris und Barcelona.



Traditioneller Wissenschaftsstandort

- 57 Universitäten und Hochschulen
- 45 Technologie- und Gründerzentren
- Über 100 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, darunter:
 - 21 Institute der Leibniz-Gemeinschaft in Berlin, Potsdam, Bergholz-Rehbrücke, Frankfurt (Oder), Großbeeren, Erkner, Müncheberg, www.wgl.de
 - 6 Institute der Fraunhofer-Gesellschaft in Berlin, Potsdam, Teltow, www.fraunhofer.de
 - 8 Institute und das Archiv der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin und Potsdam, www.mpg.de
 - 7 Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren in Berlin, Potsdam, Zeuthen, Teltow, www.helmholtz.de

www.berlin-sciences.de

www.innovatives-brandenburg.de



Qualifizierte Fachkräfte am Puls der Wirtschaft

Motivierte und leistungsstarke Mitarbeiter

Kompetente, engagierte und motivierte Fachkräfte machen die Region leistungsstark. In Brandenburg arbeitet ein Erwerbstätiger im Jahr rund 73 Stunden mehr als im Bundesdurchschnitt.

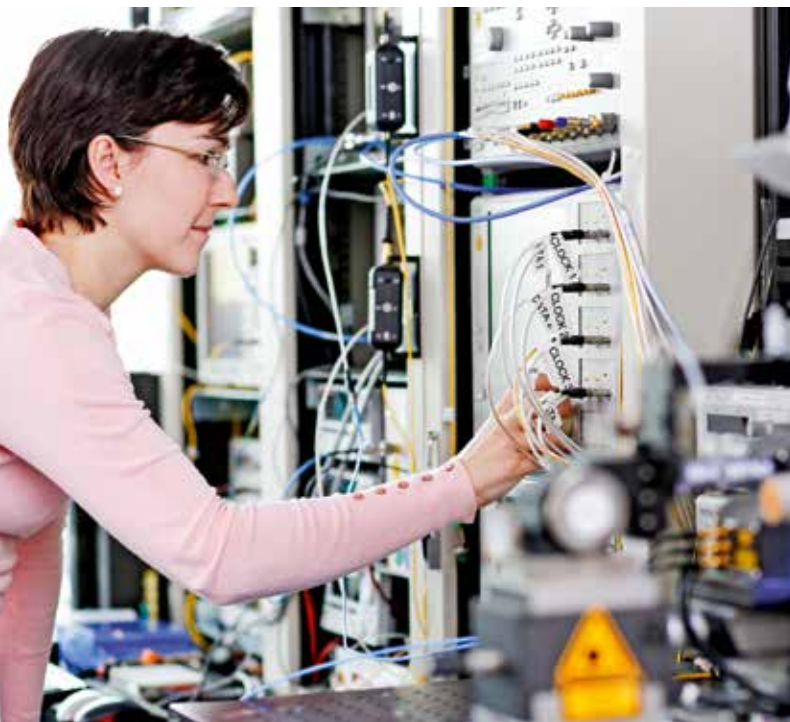
Arbeitsstundeneinsatz je Erwerbstätigem

- Thüringen 1.454
- **Brandenburg** **1.444**
- Sachsen 1.428
- **Berlin** **1.399**
- **Deutschland** **1.371**
- Baden-Württemberg 1.368
- Niedersachsen 1.354



Gut ausgebildet

Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Rückgrat der Wirtschaft in Berlin-Brandenburg. Der Anteil der Hochqualifizierten liegt mit rund 33 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 27 Prozent. Auch bei der Erwerbstätigkeit mit beruflicher Ausbildung nimmt Berlin-Brandenburg eine Spitzenposition ein. Damit können sich die Unternehmen auf ausgeprägte fachliche Kompetenzen bei den Erwerbstätigen in der deutschen Hauptstadtregion verlassen. Die Internationalität der Region ist ein weiteres Plus: Allein in Berlin leben eine halbe Million Menschen aus rund 190 Nationen.





Studenten an Universitäten, Hoch- und Fachschulen pro 100.000 Einwohner (Wintersemester 2015/2016)

Berlin-Brandenburg	3.795
Baden-Württemberg	3.351
Bayern	2.966
Sachsen	2.756
Thüringen	2.326

Großes Potenzial an Hochqualifizierten

In Berlin-Brandenburg gibt es eine große Zahl an Hochschulen und Universitäten. Berlin hat pro Kopf die höchste Forscher- und Akademikerdichte Deutschlands. Mit mehr als 225.000 Studenten in fast allen Fachrichtungen ist in der Hauptstadtregion für Fach- und Führungskräftenachwuchs gesorgt: Jährlich bereichern über 40.000 Hochschulabsolventen den Arbeitsmarkt. Auch international ist die Region gefragt. Über 17 Prozent der Studierenden in Berlin-Brandenburg sind aus dem Ausland.

Erfolgsfaktor Fachkräfte

Ob Global Player, Mittelständler oder Startup – Unternehmen der verschiedenen Branchen finden in der Hauptstadtregion gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiter. Durch den ungebrochenen Zuzug von Absolventen und jungen Menschen aus dem In- und Ausland stehen auch fremd- und mehrsprachige Fachkräfte zur Verfügung.

Verschiedene Online-Portale erleichtern Unternehmen die Suche nach Fachkräften und individuellen Weiterbildungsangeboten in Berlin und Brandenburg.

www.fachkraefteportal-brandenburg.de
www.fis-brandenburg.de
www.wdb-suchportal.de
www.fachkraeftesicherung-brandenburg.de
www.talent-berlin.de
www.fachkraefte-in-berlin.de

Stadt, Land, Kultur – Lebensqualität pur

Brandenburg: sehenswert, lebenswert und anziehend

Wälder, Wiesen, Seen – so weit das Auge reicht, geschichtsträchtige Stadtkerne von der Prignitz bis zur Niederlausitz, die historische Kulturlandschaft Spreewald, Stätten des Weltkulturerbes, wie z. B. Schloss Sanssouci, gepaart mit urbanem Leben in den kleineren und größeren Städten – das ist Brandenburg. Hier lassen sich Arbeiten in der Wachstumsregion, Wohnen im Grünen und Erleben in der Metropole optimal miteinander verbinden.

Berlin: Stadt der Chancen

Berlin strahlt eine besondere Faszination aus: Die Stadt steht für Wandel und Neubeginn, Vielfalt und Dynamik. Seit dem Fall der Mauer hat sich Berlin zum „place to be“ für Startups und junge Kreative aus Mode, Musik und Medien entwickelt. Nach London und Paris ist Berlin mit über 30 Millionen Übernachtungen pro Jahr beliebtestes Reiseziel Europas. Weltoffenheit, ein riesiges Kulturangebot und das entspannte Leben in einer grünen Metropole schätzen Berliner und Besucher gleichermaßen.

Ein Paradies für die Freizeit

Ob Konzert- oder Theaterbesuch, Kunstgenuss in den Museen, Galerien und Schlössern, Feiern in angesagten Clubs oder Wellness für Körper und Geist – Langeweile kommt in Berlin-Brandenburg garantiert nicht auf. Auch sportlichen Aktivitäten wie Golfen, Reiten, Segeln, Skaten, Fußballspielen oder Radfahren sind keine Grenzen gesetzt. Die europaweit größte Seenlandschaft mit mehr als 3.000 Seen ermöglicht Wassersport in jeglicher Form. Und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg sorgt in der Region für eine gute Erreichbarkeit der angebotenen Freizeitmöglichkeiten.

www.reiseland-brandenburg.de

www.visitberlin.de



Familienfreundliche Rahmenbedingungen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiger sozialer Standortfaktor. Die Hauptstadtregion liegt im Bundesvergleich weit vorn bei Kinderbetreuungsangeboten, Schulen und Senioreneinrichtungen. Zahlreiche Europaschulen bieten zweisprachigen Unterricht an, acht internationale Schulen ergänzen das staatliche Schul- und Ausbildungssystem. Zudem wird an vielen Schulen neben Englisch, Französisch und Spanisch auch Italienisch, Polnisch, Russisch, Chinesisch oder Japanisch unterrichtet. Die Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit berät Unternehmen und (werdende) Eltern zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

www.arbeitswelt-elternzeit.de





Kultur

- 4 große Opernhäuser, mehr als 200 Theater, 8 Sinfonieorchester
- Über 800 Museen und Galerien
- Internationale Festivals und Großveranstaltungen, z. B. Berlinale
- Einmalige Club- und Musikszene
- Mehr als 500 Schlösser und Burgen
- 4 UNESCO-Welterbestätten (Weltkultur bzw. Welt-naturstätten), u. a. Berliner Museumsinsel, Preußische Schlösser und Gärten, Biosphären-reservat Schorfheide-Chorin
- Zeitreise durch 400 Jahre Kunst-, Kultur- und Archi-tekurgeschichte der brandenburgisch-preußischen Residenzen Berlin und Potsdam
- Über 700 Hektar Park- und Schloss-anlagen, z. B. Park Sanssouci, Pfaueninsel, Jagd-schloss Glienicke, Schloss Charlottenburg

..... www.unesco-welterbe.de

..... www.spsg.de

Sport

Berlin

- Sportmetropole Nr. 1 in Deutschland
- Top-Events, z. B. Berlin-Marathon, ISTAF
- Olympiastadion und Mercedes-Benz Arena: Orte großer Sportveranstaltungen

..... www.berlin-sportmetropole.de

Brandenburg

- Motorsport, Eurospeedway Lausitz
- 21 Radfernwege, internationale Skaterbahn „Flaeming-Skate“
- Mehr als 600 Reiterhöfe und Gestüte
- 22 Golfplätze



Angenehm wohnen – in der City oder im Grünen

In Berlin und Brandenburg wohnen heißt sich wohlfühlen. Ob Villa am See, ausgebauter Gutshof, Alt- oder Neubau- wohnung in Citynähe oder Eigenheim im Grünen – eine große Auswahl und günstige Lebenshaltungskosten sorgen dafür, dass jeder den passenden Wohnort findet, um sich heimisch zu fühlen.

Wir fördern Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Gebündelte Kräfte – stark für die Zukunft

Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)

Die zentrale Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Brandenburg mit ihren fünf Regionalcentern bietet umfassende Beratung zu den Themen Arbeit und Wirtschaft aus einer Hand. Sie unterstützt Unternehmen und technologieorientierte Existenzgründer aktiv bei der Ansiedlung am Wirtschaftsstandort Brandenburg und bei der weiteren Unternehmensentwicklung, z. B. bei Erweiterungen, Technologieprojekten, Fachkräftesicherung, Energiesparmaßnahmen oder der Markterschließung.

Der umfassende Service der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) ist individuell zugeschnitten, vertraulich und für Unternehmer kostenfrei. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg, den Kammern und weiteren Organisationen der Wirtschaftsförderung ist die WFBB gut im Land Brandenburg vernetzt.

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
Tel. +49 331 73061-0
Fax +49 331 73061-109
info@wfbb.de
www.wfbb.de

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

Wirtschafts- und Technologieförderung für Unternehmen, Investoren und Wissenschaftseinrichtungen in Berlin – das bietet die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Zahlreiche Fachexperten bilden mit maßgeschneiderten Services und einer exzellenten Vernetzung zur Wissenschaft ein optimales Angebot, um Innovations-, Ansiedlungs-, Expansions- und Standortsicherungsprojekte zum Erfolg zu führen.

Als einzigartiges Public Private Partnership stehen hinter Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowohl der Senat des Landes Berlin als auch über 270 Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen, die sich für ihre Stadt engagieren. Zudem verantwortet Berlin Partner das weltweite Marketing für die deutsche Hauptstadt, beispielsweise mit der erfolgreichen „be Berlin“-Kampagne.

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Ludwig Erhard Haus, Fasanenstraße 85
10623 Berlin
Tel. +49 30 46302 500
info@berlin-partner.de
www.berlin-partner.de
Twitter: @BerlinPartner

Kooperationspartner

Zahlreiche Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen unterstützen die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) und Berlin Partner. Für Förderungen stehen die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und die Investitionsbank Berlin (IBB) beratend zur Seite.

Investitionsbank des Landes Brandenburg

Tel. +49 331 660 2211
Fax +49 331 660 1234
postbox@ilb.de
www.ilb.de

Investitionsbank Berlin

Tel. +49 30 2125 0
Fax +49 30 2125 2020
info@ibb.de
www.ibb.de

**Einen schnellen Überblick erhalten Sie
auch hier:**

www.foerderdatenbank.de



Wie Unternehmer die Region sehen

Dieter Weinand

Mitglied des Vorstands und Leiter der Division Pharmaceuticals, Bayer AG, Berlin

„Die Region Berlin-Brandenburg gehört heute zu den führenden Biotechnologie-Standorten in Europa. Die Dichte und Qualität der akademischen Forschungseinrichtungen, Biotech-Unternehmen und Pharmaindustrie sowie die große Kliniklandschaft in der Region ermöglichen einen exzellenten Wissensaustausch.“

Herbert Schmidt

Inhaber, Schmidt Maschinenbau GmbH, Eberswalde

„Wir fühlen uns am Standort Eberswalde ausgesprochen wohl. Die Bedingungen sind exzellent. Am meisten freue ich mich, dass ich hier die motivierten und qualifizierten Fachkräfte einstellen konnte, die für die weitere Entwicklung des Unternehmens gebraucht werden.“

Dr. Carl L. Wuebcken

Vorstandsvorsitzender, Studio Babelsberg AG, Potsdam

„Für uns geht es um den direkten Kontakt zu Menschen und in unserem Fall auch um einen engen Kontakt zur Politik. Und da muss ich sagen, dass es in Brandenburg sehr hemdsärmelig und direkt zugeht, was uns gut gefällt, weil wir auch so sind. Entscheidungen werden schnell gefällt.“

Dr. Heinrich Arnold

SVP Innovation & Laboratories and Managing Director, T-Labs (Telekom Innovation Laboratories)

„Berlin ist einer von drei Innovationshotspots weltweit, an denen man eine realistische Chance hat, schnell neue Geschäfte mit internationaler Relevanz aufzubauen.“

Ulf Braker

Vorsitzender der Geschäftsführung, Stadler Deutschland

„Unsere Standorte in Berlin und Brandenburg erlauben eine einzigartige Produktvielfalt mit größtmöglicher Innovationskraft herzustellen. ‚Quality made in Germany‘ bleibt ein Erfolgsrezept.“

Pierre Lohrber

Standortleiter Competence Center Berlin, Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG

„Berlin hat eine wahre Sogwirkung. Es ist als Hauptstadt unwahrscheinlich weltoffen und liberal, besitzt einen unverstellten, eben nicht gefälligen Charme, der aus seiner Historie als Arbeiterstadt herrührt, und bietet eine enorme Vielfalt an Kultur und Berufs- oder Netzwerkmöglichkeiten. Wer als Unternehmen heute zukunftsweisend mit den Akteuren der Industrie 4.0 zusammenarbeiten möchte, findet in Berlin den perfekten Boden dafür.“

Ihr Kontakt in Brandenburg:

Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB

**Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH**
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
Tel.: +49 331 73061-0
info@wfb.de
www.wfb.de

Ihr Kontakt in Berlin:



**Berlin Partner
für Wirtschaft und Technologie GmbH**
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
Tel.: +49 30 46302 500
info@berlin-partner.de
Twitter: @BerlinPartner
www.berlin-partner.de

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH in Kooperation mit Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg und der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Gestaltung: Bergmann & Partner Werbeagentur, Berlin

Fotos: Titelseite: Shutterstock/Shipov Oleg, Berlin Partner/Wüstenhagen, TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann, WFBB-Archiv/W.-R. Rast; Seite 2: Shutterstock/S.Borisov, Shutterstock/Felix Lipov, TMB-Fotoarchiv/Geertje Wieck/SPSG; Seite 3: Berlin Partner/FritschFoto; Seite 4: WFBB-Archiv/Harald Hirsch, WFBB-Archiv/Till Budde, Günter Wicker/Flughafen Berlin Brandenburg GmbH; Seite 5: Berlin Partner/FTB-Werbefotografie; Seite 6: Berlin Partner/FritschFoto, WFBB-Archiv/Ulf Boettcher, WFBB-Archiv/Ulf Böttcher; Seite 7: WFBB-Archiv/Till Budde; Seite 8: Cluster Gesundheit: WFBB-Archiv/W.R. Rast, Cluster Energietechnik: WFBB-Archiv/Ulf Böttcher, Cluster Verkehr: WFBB-Archiv/Harald Hirsch, Cluster IKT: WFBB-Archiv/Till Budde, Cluster Optik: WFBB-Archiv/W.R. Rast, Cluster Kunststoffe/Chemie: WFBB-Archiv/Till Budde, Cluster Metall: WFBB-Archiv/Ulf Böttcher, Cluster Ernährungswirtschaft: WFBB-Archiv/Bussemeier & Jungblut, Cluster Tourismus: WFBB-Archiv/Ulf Böttcher; Seite 9: WFBB-Archiv/Till Budde, WFBB-Archiv/Till Budde, WFBB-Archiv/Till Budde; Seite 10: FU Berlin/David Ausserhofer, Berlin Partner/Wüstenhagen, WFBB-Archiv/Till Budde, MTU; Seite 11: FU Berlin/Peter Himsel; Seite 12/13: TMB-Fotoarchiv/Joachim Boldt/SPSG; Seite 12: TMB-Fotoarchiv/Sebastian Höhn, Berlin Partner/FritschFoto; Seite 13: Berlin Partner; Seite 15: TMB-Fotoarchiv/Ulf Böttcher

Stand: März 2017